

# Die neophytischen Goldruten der Oberlausitz

[a] Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*), [b] Riesen-Goldrute (*Solidago gigantea*)



Blüte der Kanadischen Goldrute



Bestand der kanadischen Goldrute

Aus den Blüten der Goldruten entwickeln sich zahlreiche flugfähige Samen, die mit dem Wind weit verbreitet werden. Die Goldruten können sich außerdem über regenerationsfähige Rhizomfragmente ausbreiten, die z. B. mit fließendem Wasser oder Gartenabfällen transportiert werden.

Da Goldruten zum großen Teil auf ruderalen Standorten im Siedlungsgebiet auftreten, lösen sie trotz ihrer weiten Verbreitung und der oft dichten ausgedehnten Bestände relativ wenige Konflikte aus. Allerdings können sie die natürliche Sukzession behindern und den Abbau der schutzwürdigen Vegetation auf nicht mehr regelmäßig genutzten Magerrasen oder Streuwiesen fördern.

Bei den Goldruten muss zur erfolgreichen Verdrängung parallel die Samenproduktion verhindert und die generative Verbreitung über die Rhizome unterbunden werden. Erreichbar ist das zum Beispiel durch 2-malige Mahd pro Jahr, Ausgraben der Rhizome oder Ausreißen der Stängel kurz vor der Blüte. Auf Flächen, die vormals genutzt wurden ist es am besten, die traditionelle Landnutzung fortzusetzen bzw. wieder aufzunehmen.

## STECKBRIEF

Synonyme: [b] Späte Goldrute  
 Herkunft: Nordamerika  
 in Europa: [a] Einfuhr 1645 nach England, [b] 100 Jahre später  
 in Sachsen: [a] früheste Angabe 1838, [b] eingebürgert seit 19. Jh.  
 Verwendung: Gartenpflanze, Bienenweide  
 Wuchshöhe: 50 bis 150 (- 250) cm  
 Spross: [a] dicht beblättert und behaart, [B] nur der Blütenstand behaart  
 Blätter: lanzettlich, bis 10 cm lang  
 Lebensdauer: mehrjährig  
 Blütezeit: Ende Juli bis Oktober  
 Blüte: gelb

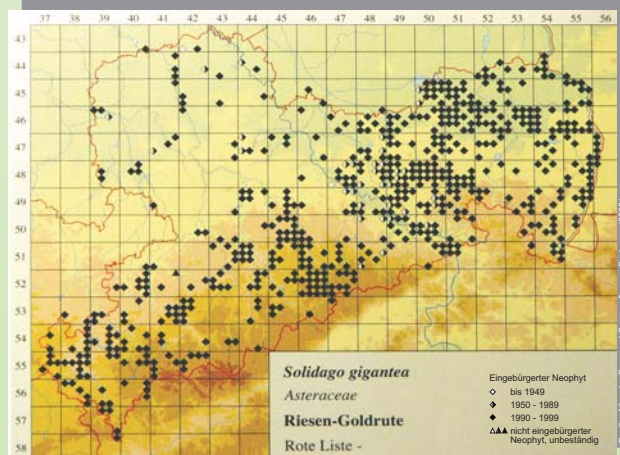
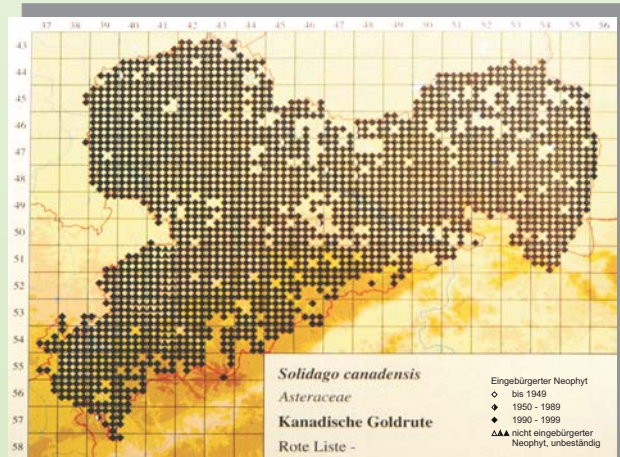
### Standortansprüche:

hohe Toleranz gegenüber Nährstoffen und Feuchte

### Vorkommen in der Oberlausitz:

ruderaler Standorte, Staudenfluren, Gärten,  
 brach gefallene Nutzflächen;

[a] verbreitet, [b] zerstreut im gesamten Gebiet



Verbreitungskarten Sachsen, Kanadische Goldrute bzw. Riesen-Goldrute